BBS II in Wolfsburg: Jetzt Teil des Netzwerks „Schule ohne Rassismus“!

Die BBS II in Wolfsburg erhält die Auszeichnung „Schule ohne Rassismus“ für ihr Engagement gegen Rassismus und Intoleranz.

Wolfsburg, Deutschland - Die Berufsbildende Schule II (BBS II) in Wolfsburg wurde kürzlich als „Courage-Schule“ zertifiziert. Diese ehrgeizige Initiative der Schülerschaft hat die Schule zum Mitglied des Netzwerks „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ gemacht. Schulleiter Marco Bauch lobte den Einsatz der Schüler, der zeigt, dass sie nicht nur für ihre berufliche Zukunft lernen, sondern auch aktiv an einer respektvollen Gesellschaft mitwirken. Bald werden Schilder an den Schuleingängen die neue Auszeichnung verkünden.

Der Weg zur Zertifizierung war lang, geprägt von Engagement der Schüler gegen Rassismus und Diskriminierung. Besondere Unterstützung erhielten sie durch ihre Beratungslehrerin Ilona Reese, die die Bedeutung des Courage-Engagements unterstrich. Die Schule plant bereits weitere Aktionen, darunter einen Projekttag zur Geschlechtergleichheit und Kooperationen mit Schulen im Kongo. Mit der Patenschaft von Oberbürgermeister Dennis Weilmann und Daniela Cavallo, der Vorsitzenden des VW-Betriebsrats, wird die Eigeninitiative der Schüler zusätzlich gewürdigt.

Die BBS II ist damit die 490. Courage-Schule in Niedersachsen und reiht sich in eine Vielzahl von Schulen ein, die sich gegen Ausgrenzung und für Respekt starkmachen. „In einer Zeit, in der Intoleranz und Ausgrenzung zunehmen, setzen wir ein klares

Zeichen für Vielfalt“, erklärte Schulleiter Bauch. Weitere Informationen zur Bedeutung dieser Auszeichnung finden sich **hier**.

Details

Ort	Wolfsburg, Deutschland
------------	------------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de